

## Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Mai 2019

Im Zeitraum Oktober 2018 bis Mai 2019 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2018 gesunken (- 3,7 %). 27.700 der gemeldeten Bewerber haben einen Fluchthintergrund, das sind 500 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen (+ 3,4 %). Dies geht ausschließlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 3,5 %). Bis Mai 2019 gab es rechnerisch 48.300 mehr gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Dies entspricht einer Relation von 89 Bewerbern auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen. Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen.

## Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
<b>Gemeldete Ausbildungsplätze</b>	512.170	+3,4 %	West: + 3,7 % Ost: + 1,9 %
<b>Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze</b>	508.927	+3,5 %	West: + 4,1 % Ost: + 3,0 %
<b>Gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	438.934	-3,7 %	West: - 3,8 % Ost: - 3,5 %
<b>Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze</b>	265.783	+2,5 %	West: + 2,9 % Ost: + 0,7 %
<b>Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	200.114	- 3,7 %	West: - 3,7 % Ost: - 3,8 %
<b>Rechnerisches Lehrstellen „plus“</b>	65.669	---	West: -- Ost: --
<b>Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)</b>	--	--	West: -- Ost: --